

(I, 25) teilweise wörtlich zitiert. Die beiden Zeugen stimmen darin überein, daß sie nicht *πρῶτον* bezeugen, sondern die altlateinische LA *πρῶτοι* und daß sie aus v. 15 die Worte *εἰς τὴν παρουσίαν αὐτοῦ* in v. 17 herübernehmen (sonst unbezeugt): *ἡμεῖς . . . οἱ περιλειπόμενοι εἰς τὴν παρουσίαν Χριστοῦ (αὐτοῦ) ἅμα σὺν αὐτοῖς ἀρπαγησόμεθα*. Kann dieses Zusammentreffen zufällig sein?

Tert. (adv. Marc. IV, 16) schiebt bei Wiedergabe des Marcionitischen Textes Luk. 6, 29 (Referat) zweimal ein „amplius“ ein („alteram amplius maxillam offerri“ und „sed et amplius et pallium concedendi“); in Adam., Dial. I, 18 lautet der Text: *πρόσθες αὐτῷ καὶ τὸν χιτῶνα*. Dieses *πρόσθες* ist weder von Luk. noch von Matth. geboten; aber, wie man sieht, bezeugt es Tertull. Also bietet hier Adamantius den Marcionitischen Text. Ferner Luk. 6, 38 ist nach Tert. (IV, 17) die Marcionitische LA *τῷ αὐτῷ μέτρῳ ᾧ* (sonst nur noch durch den Itala-Cod. g² bezeugt); aber diese LA bietet auch Adamant., Dial. I, 15 (nach Rufin, dem hier, wie so oft, gefolgt werden muß). Weiter, in den beiden Referaten Tert.s (II, 27 und IV, 17) über M.s Hauptspruch vom schlechten und guten Baum braucht er „proferre“ bzw. „producere“, was weder dem Matth.- noch dem Luk.text genau entspricht; aber Dial. I, 28 steht in dem Spruch *προεργεῖν (προεργεῖναι)*, also derselbe Text, und auch darauf sei hingewiesen, daß im Dial. der schlechte Baum dem guten vorausgeht, weil er nach M. das Gesetz bedeutet, das dem Evangelium vorangeht. Endlich noch ein Beispiel: Luk. 24, 25 lautete M.s Text in tendenziöser Umgestaltung nach Tert. und Epiph.: *ἐλάλησα (ἐλάλησεν) πρὸς ὑμᾶς > ἐλάλησαν οἱ προφῆται*, aber wie bei jenen lautet er auch Dial. V, 12.

Diese Proben werden genügen, um zu erweisen, daß die festen Grundsätze Z a h n s in bezug auf die Verwertung der Dialoge nicht zutreffend sind¹, so gewiß es ist, daß in den Dialogen zahlreiche Zitate stehen, die nicht aus der Bibel M.s stammen. Adamantius schöpfte eben aus verschiedenen antimarcionitischen Quellen.

¹ Übrigens hat sie auch H o l l in seiner Epiphanius-Ausgabe nicht anerkannt; sonst durfte er S. 121 nicht Adamant., Dial. I, 22 zitieren.